Inferate: Die Betitzeile 11/2 Ggr. Munahme: Kirchplat 3 und Schulzenstratze 17 bei D. S. T. Boppe.

Stettiner Beitung.



Breis ber Zeining auf ber Poft vierteljährlich 15 Sgr., mit Landbrieftragergel's 18% Sgr in Stettin monatlich 4 Sgr., mit Boten

Mr. 84.

Donnerstag, 11. April

1872

Dentider Reichstag. (Sigung vom 9. April.)

21/4 Uhr. Der Prafitent Sim fon theilt mit, baß feit gestern 35 Mitglieber in bas Saus eingetreten find; ba geftern nur 26 an ber befdluffabigen Angahl fehlten, fo ift bie Befdluffahigfeit ber

Berfammlung außer Zweifel.

Die Abtheilungen haben fich beute fonftitnirt: 1) Stephant (Borfigenber), v. Bernuth (Stellvertreter), v. Bebefind (Schriftführer), Bants (Stellvertreter); 2) von Dengin, Graf Malban, Lucius, von Mitnnigerobe; 3) v. Frankenberg-Ludwigsborff, von Ronne, Epfoldt, v. Dernberg; 4) Graf Munfter, Miquel, Roch, v. Beblig; 5) Surft ju Sobentobe-Schillingefürft, Runge, Bolfel, v. Davier; 6) Lamey, Lowe, Bolfffohn, Ludwig; 7) Leng, Garnier, Websty, Weftybal.

Der Reichstangler zeigt bem Saufe an, bag ber wegen ungefeslicher Bablbeeinfluffung bei ber für ungiltig ertlarten Bahl bes Abg. von Schulenburg-Beegenborf am 19. Ottober in Salzwebel in erfter Inftang ju 3 Bochen Gefängniß verurtheilte Schulge Forbian in Folge feiner Berufung von bem Appellationsgericht in Magbeburg am 18. Januar b. 3

freigesprochen worben ift.

Eine große Angabl von Urlaubegefuchen (unter benen bas bes Abg. v. Roggenbach wegen feiner Thatigfeit für bie bemnachft gu eröffnenbe Universität in Strafburg) wird ohne Debatte bewilligt.

Der hierauf erfolgende Ramensaufruf ergiebt Die Anwesenheit von 203 Mitgliebern; bas Saus ift alfo beschluffabig und beschließt nach bem Borichlage bes Prafibenten in ber nachften Sigung, Mittwoch 12 Uhr, Die Babl bes Prafibiums vorzunehmen.

Deutschland.

** Berlin, 8. April. Der Reichstag ift bente um 2 Uhr burch ben Fürften v. Bismard "im Ramen der berbundeten Regierungen auf Befehl Geiner Majestat bes Raifers" mit einer Thronrebe eröffnet eigentlich nur geschäftlichen Inhalts ift. Die fonft de Levinangofeler vorangehenden Getteddienfte fowie anvere. Prunt felen fort, ba ber Raifer burch ben Rangler vertreten und eben nicht perionlich anwelent einen Anbalt bafür finben ju molbegeben haben. Die Thronrede spricht in furgen flaren Worten aus, was bie tommenbe Gefffon bem Reichstage an Arbeiten bringen wird; nur am Schluffe läßt fich beute taum ein Urtheil abgeben, ba fie mefentlich babon abhängen wird, wann ber Reichstag feine Befdluffähigfeit erreicht haben wird; wenn bie worben.

Begirts die Fortführung berfelben an das herz gelegt. tigte ben Sturm für ben Augenblid burch einen über die Besteuerung ausländischer Werthpapiere foll streiten würden. — Rach dem "Siecle" fand heute Das sachsische Konsisterium ist über das neue Geses höchst energischen Ordnungsruf, den er auf ben Ab- fortan Riemand ein solches Papier verkaufen, jum eine neue Versammlung ber Vertreter der großen Staatsbeborbe nicht uneingebent.

Stevers in Elge, Paftor Steinmet in Celle, Paftor bestraft werden follte. Der Drafibent verichob bie zwungen zu haben, zur Bablung unferes Lofegelbes Barms in hermannebu g. Paftor Dreves in Rirchgederfen, Paftor Soffmann in Sarburg, Paftor Guffert in Sattorf bei Fallereleben, Paftor Roring in Levefte, Paftor Beftenberg in Bardowiel, Paftor fec. Raven in Sievershaufen, Daftor Bolff gu Biffelbovebe, Paftor Parifius ju Ebbefe, Paftor Sanfemann gu Gr.-Lobte. Gine ber "Rr.-3tg." aus Sannober jugebende Korrespondens meint, daß es bei biefen 16 Bergichtenben in ber Proving Sannover nicht verbleiben werbe.

- Ein an ben Reichstanzler unterm 16. v. Dt. ergangener Raiferlicher Erlaß gestattet allen Deutschen Fabrifanten ben Gebrauch und die Abbildung bes Raiferablers in ber burch Erlag vom 3. August b. 3. feftgefesten form gur Bezeichnung ihrer Waaren und Etifetten und beauftragt ben Reichstangler mit ber weiteren Musführung.

- Weftern murben in bem Saale bes Stantehaufes die Sitzungen des "Deutschen Landwirthichafte-Rathes" eröffnet. Den Borfit führte ber Prafibent bes landwirthschaftlichen Central - Bereins ber Mart v. Wedell-Malchow.

- Bon ichlecht unterrichteter, vorausfichtlich aber boswilliger Gette ift bem "Frantfurter Journal" bie Rachricht zugegangen, bag noch 150,000 Thir. von ben Entschädigungegelbern für die aus Franfreich ausgewiesenen Dreugen vorhanden feien und in die Reichsbaupttaffe gurudgezahlt werden follten. Wie uns Geitens bes Staatstommiffars mitgetheilt wird, ift biefe Rachricht völlig aus ber Luft gegriffen und es muß febr bedauert werben, bag burch folche Angaben wieber neue ungegründete hoffnungen in den Ausgewiesenen erregt und fie gu neuen Gingaben veranlagt Gleichgeitig erflarte ber Minifter, bag Borbefpredunwerden.

Breslau, 9. April. Siefigen Blattern wird jofficen Staatsrath Dzenne heute eingeleitet feien. gemelbet, bag bie bei Alt-Berun erbaute, erft feit worben, welche, von politischem Berthe faft fern, gestern nachmittag in die Luft geflogen ift. Bon ben bie bobmifchen Bablen. Je naber ber enticheibenbe Arbeitern bußte einer bae Leben ein.

Konfereng ber Bijdofe find bereits bier eingetroffen ber Feubalen, Die fich trop ber Buberficht ihrer Drder Beibbifchof von Freiburg für bie Sobenzollern- gane nicht mehr fo siegesgewiß fühlen wie vordem, den Lanbe, fomie ber Bifchof von Trier len, daß bes Monarchen Gefundheit nicht befriedt. Des Tages werden erwartet: Der Erzbischof von Koln, bem die Erzeugung neuer Stimmen durch Guterthei gend, durfte gang irrig fein, ba Geine Majeftat Sich ber Turibifchof von Breslau, Die Bifchofe von Erm- lung bereits aufs Neugerfie ausgebeutet ift, versucht um 12 Uhr nach Schlof Babelsberg bet Potebam land, Paderborn, Muniter, Limburg und Silbesbeim, man jest alle möglichen Preffionsmittel, um etwa ein Stellvertreter Des Bifcofs von Rulm und Der noch fcmantenbe Grofgrundbefiger jur Burudgiebung Armeebifchof Rameganomeft. Der Bifchof von De- ber an Die Berfaffungepartei bereite übergebenen Babinabrud ift durch Rrantheit am Erideinen becombert. vollmachten gu bewegen. Erop all Diefer Unftrenberührt fie vorübergebend bie Stellung bes beutiden Die Sitzungen finden im bijdoficen Seminar flatt gungen foll jedoch vie Majoritat in fibeitommiffari-Reiches in Europa. Ueber bie Dauer ber Geffion und find gebeim. Das Prafibium fuhrt ber Ergbi- ichen Grofgrundbefit unbestreitbar ju ben Berfaf ichof von Roln. Es ift eine zweitägige Daner ber fungetreuen gehoren, mahrend die zweite nichtfibei Ronferengen in Aussicht genommen.

Dresben, 7. April. Die gestern burch Ber- nung entzieht. lettere auch im Augenblide noch nicht vorhanden ju tagung abgeschloffene Binterseffion bes biefigen Landfein fcbeint, fo giebt man in Regierungefreisen fich tage hat mit einem Knalleffett in ber zweiten Ramboch ber hoffnung bin, daß bies icon in wenigen mer geendet. Es gab eine Scene, fo fturmifc, wie icher Parteiführer irgend eine politische Bedeutung Tagen ber Scul fein werbe. Unter ben bem Reiche- hier in Diefem fonft fo patenten Landtag des höfli- gehabt habe; nun wird aber aus Agram und zwar tage ju machenben Borlagen fteben in erfter Linte den Sachjens, taum noch eine bagewefen. Bei ben Militar - Strafgefebuch und Ctate - Angelegenheiten, Berhandlungen über Die Bertagung hatte ber Abgebann Doft-, Schifffahrte-, Ronfular-Bertrage; bas ordnete Biebermann, ber fich gegen die Bertagung vorgeht. Diefe Solidaritat bestand übrigens ichon Prefigefet befindet gur Beit fich noch nicht unter über Die verfaffungemäßige Frift von feche Monaten Die Anwesenheit bes Grafen Solnstein, hinaus fehr energisch aussprach, u. A. auch ber reatwelcher jum 22. Mars die Geburtstagswünsche seines tivirten Stande, jenes willigen Berfzeugs Beuft'scher eingeleiteten Ausgleichsverbandlungen etwas gelodert wenn man ihnen fo viele hinderniffe in den Beg Souverans bem Raifer aus Munchen hieber gebracht, Politif, in allerdings nicht eben schmeichelhafter Weise worden; fie neu ju befestigen, war der Zwed der legt? Ein deutscher Kapitalift 3. B. wurde vielhat zu ber von hier wie bert aus verbreiteten Mit- gedacht, weil fie u. A. auch biefe Berfaffungsbestimtheilung Anlag gegeben, daß berfelbe gleichzeitig um mung in ber von ihnen mit ber Regierung vereineine Tochter bes Pringen Friedrich Rarl fur ben Ro- barten neuen Landesordnung abgeschwächt hatten. nig von Baiern werben follte. Done bieber auf Die Darob ergrimmte ein getreues Mitglied biefer alten Gernchte ber Art irgendwie einzugeben, erscheint nun- Stande, herr Sachfe (auch vom Reichstage ber bemehr es boch zeitgemäß zu fonstattren, daß man bier- fannt burch seinen Streit mit Sans Blum) und be- felbstverftanblich mit bem Aufenthalte bes Grafen Wie fonnt Ihr Euch also verhehlen, daß Ihr damit orts weber in hof- noch in Regierungs-Rreifen von nutte ein Schlugwort als Referent, wo Riemand Andraffy am Raiferlichen hoflager nur einverftanden, ben fremden Zeichnungen auf die nachfte Anleihe eine biefer Brautwerbung Das Mindefte weiß. — An mehr ihm antworten konnte ("perfonliche Bemerkun- ba er jedenfalls ber geeignete Mann ift, um mit Schrante giebt? Stelle bes verfterbenen Birfl. Geb. Rath v. Sybow gen" fennt bie biefige Gefchaftsordnung nicht) ju ficherem Erfolg gewiffen Ginfluffen entgegenzuwirken, ift ber fruber schwarzburgische Minister von Elsner einem Ausfall sonder Gleichen gegen Biebermann. Die fich auch jest noch und gwar keineswegs im ver- noch aus, daß die anderen Staaten auf den Gedandum Borftande res Central-Comité fur Die Bereine Er warf ibm namlich vor, bag er, Biebermann, Die fassungefreundlichen Ginne geltend ju machen suchen fen gebracht werden konnten, Repressalten ga üben dur Pflege verwundeter und erfranfter Rrieger gewählt Berfaffung Sachjens und bas gange Land habe ber Berlin, 9. April. Auch bas Konfisiorium ber verrathen wollen. Darauf erhob fich auf ber gaugen angewiesen, vom heutigen Tage an Die am 1. Dai werden tonnte. Aber ber frangoffiche Leichtsinn spiegle Proving Sachsen hat fich in einem von der "Rreng- Linken ein beispiellofer Sturm, mabrend bie Rechte, cr. fälligen Coupons ber Papierrente und 1860er fich vor, daß alle Boller von Sympathieen fur Frankbeitung" veröffentlichten Erlag über Die Schulaufficht über Diefes Borgeben ibres enfant terrible felbft Loofe gegen Abjug von 5 Prozent Binfen einzulofen. reich überfloffen und ftatt Gleiches mit Gleichem ju ausgelaffen und ben evangelifden Getftlichen feines betroffen, ftillschwieg. Prafibent Schaffrath beschwichebenfalls nicht gerade erbaut, fpricht fich aber boch geordneten Sachfie berabichleuberte. 216 aber biefer, mit viel mehr Tatt und Objektivität, als es bas bran- ftatt fich der Autorität bes Prafibenten zu beugen, aufführen durfen, wenn es nicht mit einem Stempel kammer ftatt. Dieselbe hatte jum 3wede, ben Bebenburgifche gethan, aus und ift feines Charafters als gegen letteren felbft revoltirte, indem er fich bobnifch von 1 Prozent auf bas nominelle Rapital verfeben theiligten bas Ergebnig ber Unterredung ber Depu-- Rach der "Haben bisher bor Neuem los, und legte sich erst almälig, nachdem in der Berkauss- und hinterlegungs- und von Neuem los, und legte sich erst almälig, nachdem in der Berkauss- und hinterlegungs- und von Neuem die Bege und Mittel zu erörtern, der Prässent unter wiederholtem Ordnungsruf dem Urkunde erwähnt sind. Das "Journal des Debats" um den Nachtheilen des Geses über die Stempelsteiler, die Schulaussischen Beder das Bort entzogen hatte. Alsbald aber Micht führen zu wollen: Superintendent Rocholl in erhob fich Abg. Ludwig (zugleich Reichstageabgeord-

Brofe in Redershausen bei Gottingen, Superintendent | zwungen ober mit Ausschliegung aus ber Rammer eingebildet hat, auf biefe Beife unfere Rachbaren ge-Aufregung unter ben Abgeordneten ber linken Seite

nach Riva am Garbafee, um bafelbft einen mehrmö-

pring ernannt.

Anslaub.

Bruffel, 9. April. Der Minifter bes Auswarfrangösischen Staaterath Dzenne, welcher in Angelegenheit bes belgifch-frangoffichen Sanbelevertrages bier mig erheblich fein und werden einem Berathunge-Comite jur Prufung unterbreitet werben.

- In ber hentigen Sipung ber Reprafentantenfammer theilte ber Minifter bes Auswartigen auf eine Interpellation bie Rote Frankreiche, betreffend bie Rundigung bes belgifch-frangoffichen Sandelsvertrages, fowie Die Untwort Belgiens ber Berfammlung mit. gen wegen Abanderung bes Bertrages mit dem fran-

Bien, 7. April. Den ausschließlichen Mittel einem Jahre im Betriebe befindliche Donamitfabrit puntt ber politifchen Tagesereigniffe bilben noch immer Babitermin im Grofgrundbefige (22. April) beran-Fulda, 9. April. Bu ber morgen beginnenben rudt, befto frampfhafter werben bie Unftrengungen and in lepier Stunde mit hochdrud arbeiten. Nach tommiffarifche Rurie fich bis jest noch ber Berech.

> - In czechischen Blattern wird jest in 216rebe gestellt, bag bie Agramer Reife befannter ezechivon nationaler Seite gemelbet, daß die froatische Opposition mit ter czechischen Opposition folibarisch feit lange, war aber burch bie von Geiten ber unfelbe auch volltommen erreicht worben fein.

Wir zweifeln nicht, bag ein febr großer Theil gegnen. Bottingen, Superintendent Dantwerts ebendafelbft, neter) gu bem Antrage, daß Cachfe (nach einer Be- ber Gesethgeber, welche für Dieses Geseth stimmten, ben Daftor v. helmolt in Grone bei Gottingen, Paftor ftimmung ber Geschäftsordnung) jum Biberruf ge- Fremden einen Doffen ju spielen glaubte und fich Courbet: ein "Fruchtftud" und "eine von rudwarts

Enticheidung barüber ouf ben nachften Tag. Die beigutragen. Biele haben auch geglaubt, bag fie bie Courfe unferer Staatsfonds wieber aufrichten, Die wahrte auch nach ber Sigung fort; felbft febr rubige Rlafftrung unferer alteren Anleben erleichtern und Abgeordnete wollten burchaus, bag ein ftrenges Erem- bie Unterbringung ber gutunftigen Anleiben porbereipel ftatuirt werbe. Durch die energische Indiehand- ten wurden. Man febe indeffen, wie das Beschick nahme ber Sache Seitens bes Prafibenten und burch fich manchmal über Die aufrichtigften und reinsten Abbas beschwichtigenbe Dagwischentreten bes junachft Be- fichten luftig macht. Geit ber Annahme Diefer geistleibigten felbit, ward es babin gebracht, bag nur bas reichen Magregel ift unfer Gelbmartt in unbeschreibichlechthin Rothwendige geschah, namlich die volle licher Unrube; Die hohe Bant, beren Gulfe fur Die Bieberberftellung ber verlegten Antorität bes Prafi. Regierung in Bezug auf Die nachften Finangoperatiobenten burch eine feierliche Abbitte des Abg. Sachse nen unentbehrlich ift, ift aufgeregt und wiberfest fich, in öffentlicher Rammersthung. Dresben, 9. April. Wie bas brutige "Drob. folieglich thun wir uns Schaben; aber Diefe erfte Journal" melbet, reift bas fachfifche Ronigspaar mor- Aufregung und erfte Baiffe unferer Tonde find nur gen frub über Themnis, Eger, Dunden, Inebrud Die Berlaufer eines fdweren Uebels, beffen Birfungen wir in nicht langer Zeit fühlen werden. Es ware dentlichen Aufenthalt ju nehmen. Bum Stellvertreter überfluffig, fich bier über bie fchreiende Ungerechtigleit bes Ronigs in ben Regierungegeschaften ift ber Rron- aufzuhalten, welche bas jungft angenommene Befet begeht. 3hr habt ben Frangofen feit ber Restauration erlaubt, Berthpapiere aller ganber gu faufen; ein großer Theil unferer Landsleute, und bas find Brandenburg und ber Rieber-Laufit, Ritterfchafierath tigen, Graf D'Aspremont-Lynden, empfing beute ben gerade bie um wenigsten vermögenden, haben fich mit panifchen, portugiefischen, italienischen, ruffischen, amerifantiden Papieren überladen; plöglich trefft ibr anwesend ift. Die von Frankreich vorgeschlagenen Diese Unglüdlichen mit einer Auflage von 1 Prozent Manberungen bes genannten Bertrages follen nur ne- auf ben Rominalwerth ihrer Papiere. Ber wird, glaubt ibr, unter Diefer Steuer leiben? Etwa Die Regierungen, welche biefe Papiere geschaffen haben ? Reineswege. Aber bie Auslander, Die folche befigen ? Ebensowenig : fie werben fie ju Dauje verlaufen. Rur unfere Landsleute, welche folche Papiere befigen, werben barunter leiben, und in welchem Dage! Es ift notorifd, bag alle biefe Papiere fart unter Pari ausgegeben worben find und bag viele feinen Ertrag geben. Bon einem Befiger fpanifcher Rente werbet ihr 1 Frant von 100 Frante Rominalwerth fordern, welche boch nur ein wirkliches Rapital von 30 Frante reprafentiren. Bon bem Befiger portugiefifcher Gifenbabn-Aftien, welche nominell 500 Frante gelten, aber nur für 70 verfauft werden, forbert ihr 5 Frants per Aftie ein. Das beißt, Ihr legt eine Steuer von mehr ale 3 Prozent bee wirklichen Werthes auf ben ungludlichen Befiger fpanifcher Rente und von mehr als 7 Prozent bes wirklichen Werthes auf ben Inhaber portugiefficher Aftien. Roch mehr: man bat auf ber Borje fremde Aftien vom Rominalwerth von 500 Franks oft auf 10, 8 und sogar 5 Franks fallen febeu. In Diefem Falle, ber recht gut wiederkehren kann, wurde der Fiskus ben Unglücklichen, der biefe Werthe in früherer Beit gefauft bat, geradegu expropriiren und ihm felbst ben letten Dbolus von seinem Bermögen nehmen. Sab man jemals eine so schreiende Ungerechtigkeit? Bum mindesten hatte bas Befet nur auf die tunftigen Emissionen und nicht auf die vergangenen Anwendung finden follen; wie es lautet, hat es auch noch ben Fehler ber Rudwirfung und ftellt einen wirklichen Raub bar. Ein tomifder Gebante, Die Ausländer jur Bab-

lung unferes Löfegelbes jugieben ju wollen! bas ware allerdings febr finnreich, wenn es nur möglich ware; leiber ift es aber ber frangoffiche Inhaber, ber am Ende die Beche bezahlt. Und glaubt Ihr etwa, bag bei Guren nächsten Anleihe-Operationen Die fremben garifden Regierung mit ber troatifden Opposition Rapitalien mit bem alten Gifer gusprechen werben, Reife Dliva's und Streifchomety's und es foll ber- leicht auf frangofifche Rente jubftribiren, wenn er gewiß mare, biefelbe im rechten Augenblid auf bem - Der Minifter Des Meugern Graf Anbraffy Parifer Plat in Aftien ber lombarbifden ober ofterverweilt noch immer in Defth und wird nicht vor reichischen Staate-Gijenbahn umtaufchen ju tonnen. bem 20. April nach Wien gurudtehren. hier ift man Dieje Arbitrage aber macht 3hr nabegu unmöglich.

Das "Journal bes Debats" führt schlieglich Bien, 9. April. Einer Melbung ber "Reuen und daß damit die Unterbringung ber neuen frang-Bernichtung preisgeben, Sachsen an Preugen habe freien Preffe" gufolge murbe die Staatsschulbentasse fifchen Anleihen im Auslande auferfie erschwert Baris, 7. April. Rach bem neuen Gefet vergelten, fich um Die neuen Rententitel begeiftert Berkaufe ausbieten oder in einem öffentlichen Atte Bant- und Rredit-Inftitute im Lotale ber Sandelsfür ben Ordnungeruf bebantte, ba brach ber Sturm ift und wenn nicht Datum und Preis bes Stempels tation mit bem Prafibenten ber Republif mitzutheilen fteuer bon ben ausländischen Berthpapieren ju be-

- Es bestätigt sich, daß zwei Bemalbe wen

gestern den Jahrediag der Gründung ihrer Bohl- nehmen, und er begeht den Fehler, nicht nach Mé-thätigkeitsgesellschaft im Sotel du Louvre mit einem gieres du marschiren, wo sich das 13. Korps (Binop) Bantett, welchem etwa 400 Perfonen beiwohnten. Die Banbe bes Speifesaales waren mit den Bap- ben Deutschen besett. Der Marfchall erflart nicht, pen ber 22 Kantone und mit schweizerischen und frangoffichen Sahnen gefcmudt. Rachbem Berr Ru- Geban berum entschließt. Er ergablt Die Unterredet vom Ranton Baabt ben üblichen Erinffpruch bung, Die er am 31. August mit bem General auf bas Baterland ausgebracht, ergriff ber fcweizerifde Gefandte Dr. Rern bas Wort und erinnerte mitgetheilt, den er verfolgen wollte. Der Maricall an Die Sympathien, welche Die fcweiger Rolonie gesteht gu, bag er am 31. August ben Plan nicht von Paris mabrend ber Belagerung biefer Stadt ge- gemacht hatte, ben er am 2. Gept. verfolgen wollte, sollt hatte. Er munichte folieglich Frankreich "eine und daß er noch nicht mußte, ob er auf Dezieres ober Republit, welche auf Die Achtung ber Rechte Aller Carignan marschiren werbe. Die Nachricht, daß 80,000 gegrundet ift, eine Republit, in welcher die Liebe jum Deutsche in ber Racht vom 31. August jum 1. Gepeine Republit, bie auf bas Pringip ber allgemeinen bei ben erften Kanonenschuffen nach Cartgnan bin nete und britisch bemannte Diratenschiff zu Grunde Soulpflicht ruht, weiche bie ficherfte Grundlage ber burchzubringen. Die Aussagen bes Marschalls in unter bem Fever amerikanischer Ranonen." Unseren Freiheit ift."

gebliebene Armee, unter bem Dherbefehl bes Mar- aufzujuchen und ibm mitgutheilen, bag er bas Dber-Maricall Bagaine. Er erhielt Die ber Ernennung Trochu's, des Abganges ber Mobilen men. Der Marschall wurde fur; barauf nach Ge- Thir. bereits vollständig vorhanden ift. Rach Ge-Ueber Die Schlachten von Beigenburg und Froich- feine Direften Aussagen mehr über bas, was er felbft für Die Berwaltung pro 1871 wurde bas ausscheibelobt ben ungludlichen General Abel Douap, bessen lange Aussage mit dem Lobe einer Armee, Die 13 wit, auf 5 Jahre und ebenso wurden die Rechnungs. 8000 Dann niedergeschmettert worden feien; er ver- Stunden gegen vierfach größere Streitfrafte gefampft revisoren herren: Allendorf, 20. Rlemm und Eb. gift jedoch nicht ben Tehler, welchen biefer Offizier habe, und eines Generals, Des Generals Wimpffen, Lubte pro 1872 einstimmig wiedergewählt. baburch machte, bag er, wie er ben Befehl hatte, ber allein auf bem Schlachtfelbe geblieben fet und ben "Col du Digeonnier" nicht besette, welcher die am Ende ber Schlacht noch gesucht habe, sich mit bolbt", Rapt. Barandon, ift am 5. b. M. mit voller

ben find. Als in ber alphabetifchen Reibenfolge ber ringften entschuldigen ju wollen, theilte er feine Gin- gegeben bat. Rame Courbet genannt murbe, bemertte Berr Deif- nesanderungen mit, und tragt bann bie telegraphische sonnier, es fei nicht erft nöthig abzustimmen, ba es Depesche bes Ministerrathes vor, in Folge welcher er für alle frangofifchen Runftler eine Ehrenfache fei, fich, aber febr fpat entichließt, nach Mougon gu mar-Diefen Ramen von ihren Ausstellungen ein für alle fchiren. 2m 30. Muguft Morgens, bem Tage ber Mal auszuschliegen. herr Robert Fleury und ber Schlacht von Beaumont, besucht er fein Armeetorpe, Abgeordnete Lairien, welchen die Regierung ber Rom- fieht die Generale Douay und Failly und befiehlt miffion beigegeben hatte, machten zwar hiergegen gel- bem letteren, fofort auf bas linke Ufer ber Maas tend, bağ ber Runftler, wenn es fich um eine Aus- übergutreten. Der Befehl war umfonft. Die Armee ftellung handle, bas Recht habe, nur als folder be- bes Kronprinzen von Sachfen mar langs ber Maas urtheilt zu werben; bie Jury ging aber über biefe in Eilmarschen vorgerudt. General be Failly fruh-Einwendungen hinweg und beschloß die Ausschließung. studte in einem Dorfe; seine Infanterie fochte ihre Die "Republique Frangaise", welche fich naturlich Suppe und putte ihre Waffen, als gegen Mittag bes revolutionaren Malers annimmt, erinnert an ei- Die erften Ranonenschuffe vernommen wurden und ber nen abnlichen Sall ber Intolerang aus bem Jahre Feind fraftig angreift; be Failly fteigt ju Pferbe, ftogt 1815. Damale murbe ber große David, ber erfte ju Mac Mabon, aber es ift gu fpat; fein Rorps und Meister ber Zeit, aus Liebebienerei für bie Restau- bas von Douay gehen in Unordnung gurud. Der ration aus ben Listen ber Afabemie gestrichen. Marschall entschließt sich alsbann, vor Seban, auf - Die Schweiger Rolonie von Paris feierte ben Soben von G'wonne und Bageilles, Pofition gu befindet: ber Weg nach Mezières ist noch nicht von weshalb er fich ju ber gefährlichen Ronzentration um Bimpffen hatte, und fagt nicht, ob er ihm ben Plan Baterlande über bem Parteigeifte fteht, namentlich tember über bie Maas gegangen find, bestimmt ibn, Diefer Begiehung find flar und deutlich. Er hatte Blattern mag biefe nabeliegenbe Erflarung nicht auf-Baris, 6. April. Die Aussagen, welche Mar- bie Unmöglichkeit erkannt, in ber Richtung von Me- geftogen sein; benn sie suchen manderungelust in ber bienenden Menschenklasse hat son machen manderungelust in ber bienenden Menschenklasse hat machen manderungelust in ber bienenden Menschenklasse hat machen machen mehr benn sie fieres zu operiren. Der Gedanke, über Bouillon zu So fragt ber "Globe": Was mögen unsere Bettern in diesem Iahre mehr benn sie hier um sich gegriffen, welche die Ereigniffe, Die dem 4. Geptember voran- marfdiren, um Die Baffen in Belgien ju ftreden, gerade jest mit ihrer Freigebigkeit wollen? Bon den gingen, ju untersuchen bat, find recht interessant. Sie ohne fich ju schlagen, tam ihm nicht. Das 12. Diffizieren und Mannschaften bes fiegreichen Schiffes grafteriffren ben gefeiertsten General Frankreichs Korps, welches bei Bageilles Position genommen, ift jest jum ersten Male feit bem Rampfe por Cherawar als einen ehrlichen Mann, aber jedenfalls als schlie mit bewunderungswürdiger Energie; das bourg die Rede gewesen. Sollte diese Großmuth in find ca. 150 Personen über Bremen nach Amerika

einen ichlechten Goldaten. Der Maricall, weit da- erfte, welches fich auf den Sohen von Givonne be- irgend welcher Berbindung mit ben festigen Berathunpon entfernt, Die Berantwortlicheit der Ereigniffe, Die fand, unterftupte es und ichlug fich mit Erfolg. Dem gen des Rabinets fteben, ober hat fich nur ber pa-Ach nach feiner Ankunft in Chalves Butrugen, von 12. Korps (Lebrun) ftanben nur zwei baierische Korps triotische Geift off nbart, der in jungen Republiken fich ten. Chenfo find von Neuftadt in Westpreußen, Lauen fich nach feiner Antung in Chart gefeble, die gegenüber, die flark gelitten hatten; vor dem 1. Korps zuweilen erhebt? Bielleicht aber sollte sie auch und burg und Stolp eine noch viel gegenüber, die gegenüber, die flark gelitten hatten; vor dem 1. Korps zuweilen erhebt? Bielleicht aber sollte sie auch und burg und Stolp eine noch viel gegenüber, die gegenüber gegenüber, die gegenüber gegenüber, die gegenüber gegenüber, die gegenüber gege Rach bem Marschall war es nicht ber Kai- ben von Givonne nicht nehmen konnten. Um 6 Uhr Werth unsere Bertern auf ben Kampf legen, ver hier ein sehr farses Gewitter mit Regen, wodurch ibern er, weicher zuerst nach Parts zurudtom- Morgens begab fich ber Marschall zum 12. Korpe bem Schiffe des Kapitans Semmes bas bandwert ge- die Saaten ein schones kgrunes Anjehen erbaiten per, sondern er, welcher zuerst nach Daris zurucken gewesen, wie Batern – so sagt um 12. Korps dem Schiffe des Kapitans Semmes das vandwert ges die Saaten ein schiffe Anselden erbaiten men wollte; der Kaisen seinen Bombers, die Mass den Anselden und in die Maas zu wersen, als er von leepelation Cecils verheißt kord Ensith die Borlags van der Korps der Kapitans Cennen Bombensplitter verwundet wurde. Seinem leepelation Cecils verheißt kord Ensith die Borlags van der Korps d Beripatung theilmeife burch bie Ungewigheit, über verior nochmals bie Befinnung. Bu fich gefommen, fteuer vorbanden fei. welche er betreffe ber Bewegungen Des Maricalls fuchte er, wem er ben Dberbefehl übertragen follte. Bagaine um Meh herum war, durch ben Mangel an Bimpffen war ber alteste General: er bein Dangel an Bimpffen war ber alteste General: er beine ben Unter ben Cinstussen merklich bas Berückt von einer durch Rapoleon auf ben. Unter ben Cinstussen merklich ben Milliar fehl bes Ministere, sich im Talle von einer durch Milliar ber Angelein merklich werden ist der Bimpffen, dig unbegründet zu bezeichnen. — Ebenso wird die Grieben werden bei Spie der Armee zu stellen, aber Bimpffen, dig unbegründet zu bezeichnen. — Ebenso wird die wieder stellen, wenn nur nicht spätere Rachtfröste sie jagall war am 17. August mit ben Trummern bes beffen Berbienft Mac Mahon wurdigte, hatte bie Un- gestrige Radricht ber "Morning Post" von einem ber erften Rorps, welches bei Froschweller geschlagen wor- geschidlichfeit begangen, ibm nitt ju fagen, daß er Regierung Geltens bes Rabinets von Bafbington guben war, angefommen. Er erhielt vom Raifer ben ju feinem nachfolger bestimmt fei. Außerdem wußte gegangenen Telegramme betreffe Lofung ber Alabama-Befehl über eine Armee, welche ben Ramen "Armee ver Maricall, bag Bimpffen erft am Tage borber frage burch "Daily Remo" für unwahr ertlart. be Chalons" annahm. Sie bestand aus dem bei- bet der Armee angetommen mar. Wimpffen wußte nabe wieder vollständig veganifirten 1. Rorps (Du- nichts von feinen Projetten, und er glaubte, bag er Entlaffung als Rriegeminifter eingereicht und ift biecrot), bem 5. Rorps (be Bailly), welches noch nicht bas Terrain, die Stellung ber Truppen und die Lage felbe angenommen worden. Un feiner Stelle ift ber

gelitten batte, bem 7. Korps (Douap), von bem eine ber Dinge nicht fenne. Die Grunde bestimnten ion, Divifion am 6. mit bem erften Rorps gefampft batte, ben Dberbefehl bem General Ducrot ju geben, ben und bem neugebildeten 12. Rorps (Lebrun), bas aus er feit langer Beit fannte und fchapte, bem er aber Marid-Regimentern, Matrojen 2c., im Gangen aus ungludlicher Beife nicht mitgetheilt batte, bag er teter Geite wird gemelbet, bag ber Finangminifter 35,000 Mann bestand. Die Armee war ungefahr nach Carignan marfdiren wollte, und ber ich nicht 120,000 Mann ftart und ftand unter feinen biretten in feiner Rabe befand. Der Chef Des großen Be-Befehlen; er felbft mar aber, wie auch die in Det neralftabes murbe beauftragt, ben Benerol Ducrot nehme. ichalls Bazaine. Mac Mabon follte, ebe er ope- Rommando ju übernehmen habe. Sier gab ber Marrirte, Die Befehle bes Marichalls Bagaine entgegen- fcall einen Zweifel fund: hatte er bas Recht und nehmen und feine Bewegungen benen bes Dbertom- Die Pflicht, einen General ju mablen, um ibm bas liche General-Berjammlung ber Aftionare ber "Geemandanten ber Rhein - Armee untererbnen. Dac Dber-Rommando zu übergeben? Erft um 7 Uhr er- und Flugverficherunge-uftien-Gefellichaft Domerania" Mahon fandte anen feiner Abjutanten, ben Dberften bielt und nahm ber General Duerot bas Dber-Rom- fand unter bem Borfip bes herrn Grawit flatt. handeln muffe, ba die Entfernung zwischen Chalone richtete, gefagt haben: "3ch habe einen Dienstbrief, 91,769 Thir. 6 Ggr. betragen. Rach fernerem Abgegen Rorden bin in ber Rabe ber befestigten Plate feinem Generalstabschef erfahrend, baß ber rechte Tlu- von 20,250 Thir., wilcher als Dividende auf 1125

Baris, 8. April. Unter vorftebenbem Datum geht ter "National-Zeitung" folgendes Privattelegramm ju:

heute Mittag ift Thiers mit Gemablin und Fraulein Doone, sowie gablreichem Gefolge, worunter mehrere höhere Offigiere, im Elpfee angelangt; er Bien public" feiert biefe Ankunft: Thiere in Paris tunft an Die Stadt tommen werben. fonstatire, daß Rube und Ordnung herrschen, und es fet ju hoffen, daß die Rationalversammlung balbigft

ihre Rudfehr nach Pacis beschließen werbe. London, 6. April. Das ameritanische Rabel bringt eine Nachricht herüber, bie in einem gewiffen Busammenhange mit ber Alabama-Streitfrage bes Tages und insbesondere ber indireften Entschädigungsansprüche ju fteben fdeint. Das Saus ber Reprafentanten in Bafbington hat nämlich ben Beidluß gefaßt, die Gumme von 190,000 Dollar als Prifengelber unter bie Mannschaft bes "Rearfarge" ju vertheilen, jenes amerifanischen Rriegeschiffes, welches bie gefürchtete "Alabama" zerftört hat. Es lohnt fich wohl, bie ftolgen Worte anzuführen, in welchen bie ameritanifde Prozefichrift biefes Ereignig ichiltert; benb.n Deutschen in Paris abgemahnt wirb. benn biefe Beschreibung hat vermuthlich ben Anftoß bagu gegeben, bag ber Wasbingtoner Kongreß fich ber That noch einmal nach acht Jahren erinnert. Es beißt allbort: "Am 11. Juni 1864 warf bie "Mlabama" Anter im Safen von Cherbourg. Ihre Laufbahn war nun gu Enbe. Der Unions-Rriegebampfer "Rearfarge" befand fich in ben Gemaffern und an bem 19. Tage besselben Juni, auf ber Sobe von Cherbourg, ging das britisch gebaute, britisch bewaff-

Madrid, 8. April. Der General Rey hat feine General Zavala ernannt, ber beute bereits ben Gib geleiftet hat. Derfelbe gehort ber liberalen inion an.

Rouftantinopel, 8. April. Bon gut unterrich-Juffuf Bep gurudtrete und ber Grofvegir Gerver Pajcha Die Leitung bes Finang - Ministeriums über-

Provinzielles.

Stettin, 10. April. Die heutige (17) orbentmando an. General Wimpffen, ber alebald die Ber- Nach dem Rechnungeabschluß haben die Einnahmen Antwort, daß er nach feinen eigenen Inspirationen wundung bes Marschalls erfuhr, foll, wie diefer be- im vorigen Jahre 113,769 Ehlr. 6 Sgr., Die Ausgaben und Det ju groß fet. Indeg benachrichtigte ber aber ich habe Luft, es Ducrot ju überlaffen, fich ber- jug ber Tantieme fur ben Berwaltungerath und bie Dber-General den Maricall Mac Mahou, daß er auszubeißen." Dann, einen Augenblid später, von Direktion mit 1750 Thir. verbleibt ein Reingewinn operiren werbe. Hier bespricht nun der Marschall die gel Erfolg habe und man einen Sieg erhoffen fonnte, Aftien mit 18 Thir. pro Aftie von morgen ab zur Fragen Betreffs ber Rudlehr bes Kaisers nach Paris, habe er sich entschlossen, ben Oberbesehl zu überneh- Bertheilung kommt, ba ber Reservesonds mit 50,000 nach Paris und die Betreffs des herrn Rouber. Dan gebracht; was er von ba ab vorbrachte, find nehmigung biefer Bertheilung und Decharcheertheilung weiler giebt ber Maricall folgende Aufschluffe. Er gebort und gesehen. Der Marschall folieft seine bende Mitglied bes Berwaltungs-Rathes, herr Gra-

- Der Postdampfer bes Battifchen Lloyd "hum-Bogesen beschütte. Er spricht von ber Tapferleit bes 2-3000 Mann burch ben Feind Bahn zu brechen. Ladung, Paffagieren und Post von Newport nach ersten Korps und der Division des 7. Korps, und Der Marschall billigt die Kapitulation, die er für Stettin in See gegangen. — Der Postdampser des seine ehrenvolle hält. Die Aussagen des Marschalls Baltischen Lloyd, "Franklin", Kapt. Dreyer, ist nach welches er vollständig in Bitsch glaubte, das sedoch sind dem Erkaiser äußerst günstig. Sie haben den Einnahme von weiteren Passageren und Vost in Kobei Niederbronn zu ihm stieß. Auf den Marsch von Marschall übernimmt auch die Berantwortlichkeit sür Hasen nach Newyork in See gegangen. — Der neue Kartosseln 20—22 Me, Den pr. Ein. 20—25 In. Den Parsch nach Sedoch 6—8 Reserve School 6—8 Res

fich barfiellende Frauengestalt" von der Jury für die Marschall die Einzelheiten eines jeden Tages und die berspruch mit der Erklärung des Erkaifers selbst, die "Der Raifer" führen wird, ift nach einer schnellen bevorstebende Gemaldeausstellung gurudgewiesen wor- Ursachen der Berspätungen mit. Done fich im ge- biefer in seinem Briefe an Sir John Bourgopne ab- Reise von 2½ Tagen von London in helfingor geftern eingetroffen und wird heute bier erwartet. -Die Rotig, daß die transatlantischen Dampfer bes Baltischen Lloyd in Bufunft nicht mehr an die Stadt fommen werben, beruht auf einem Jerthum. Rur bie in England mit Butern und Roblen belabenen Dampfer, welchen bie noch immer ungenügenbe Tiefe unferes Reviere bas Berauftommen verbietet, muffen nothwurde bei der Ankunft auf dem Bahnhofe von ber gedrungen in Swinemunde verbleiben, mahrend fammtgablreich anwesenden Menge respettvoll begrußt. Das liche von Newport tommende Dampfer auch in Bu-

- Am Montag, ben 22. b. Mis., Mittage 12 Uhr, findet im Schupenhause hierselbst bie Beneral - Berfammlung des "Dommerfchen Zweigvereins beutscher Muller und Mühlen-Intereffenten" ftatt.

- Es befinden fich feit turger Beit falfche Einthalerftude im Bertehr, und zwar fogenante Stegesthaler, b. h. folde Thaler, auf welchen bas Ronigs-Bilbnig mit bem Lorbeerfrang fich befindet. Farbe, Größe und Pragung ift genau wie bei ben echten Studen, nur ift ber Rlang bumpf, auch laffen fie fic mit wenig Rraftanstrengung biegen.

Der "R.-A." veröffentlicht einen Cirfular-Erlag bes Ministers bes Innern vom 2. b. Mis., worin von ber Ginwanderung mittellofer gewerbtret-

- In Diesem Jahre bbt auch eine Rlafififiation ber bereits bestgnirten Erfagreferviften erfter Rlaffe flattgefunden, welche fur bas laufenbe Sahr die in ben Jahren 1845 bie einschließlich 1849 geborenen Erfagreferviften vorbezeichneter Rlaffe umfaste. Die ermahnte Rlaffffizirung hatte ben 3med, für ben Mobilmachungsfall bie unabfommlichen Mannschaften bereits ju fennen, um fie fofort gurudguftellen. Dieje Magregel beruht auf einer feststebenben

Bermischtes.

* Rheda in Weftpreugen, 4. April. Die Musfo bag viele ländliche Befiger baburch in nicht geringe Berlegenheit gerathen find, und viele Bohnungen ihnen leer geblieben. Bom hiefigen Babnhofe gegangen, welche jum großen Theile bas Reifegelb von Bermanbten aus Amerika geschidt bekommen bat-

große Stellen auf ben Gaatfelbern, wo nur bin und London, 9. April. "Times" erffart fich er- wieder ein Pflangden gefund und wuchafühlg gebile-

wieder ftoren werben! - Unter ben Schweinen herricht bier eine Seuche, von milgbrandartigen Erscheinungen begleitet. Die Thiere find oft bes Abends noch munter und bes Morgens werben ffe bereits tobt vorgefunden. Die Lorboten ber Krantheit in benjeuigen Gallen, wo fie langfamer verläuft, machen fich in einer auffallenben Schlaffheit und Schwäche ber Mueteln bemertbar, ber Schwang, ber in gefunden Tagen geringelt ift, bangt fchlaff berab, ebenfo laffen bie Thiere bie Dhren bangen, verlieren die Luft jum

Börfen-Berichte.

Stettin, 10. April. Better klare Luft. Wind SB. Barometer 28" 1"'. Temperatur Mittags + 9° N. Reizen fest, loco per 2000 Pfund nach Analität gelber geringer 63–67 R., befferer 68–72 R., feiner 73–77½ R., per Frühjahr 76¾, 77 R. bez., per Matsuni 76½, 77, 76¾ R. bez., per Juni Unit und Infi Angust 76½, 77, 76¾ R. bez., per September-Oktober 74 Epp.

Angust 76½, 77, 76¾ K bez., per September-Ottober 74 L Br.

Roggen wenig verändert, loco per 2000 Kfd. nach Omalität geringer 46—48 K, besser 49—52 K, per Krühjabr 51½, ½ K bez., per Mai-Imi 51½, ¾ bez., per Justi-Angust 52½ K bez., per September-Ottober 52½ K bez., per Justi-Angust 52½ K bez., per September-Ottober 52½ K bez.

Gerste behauptet, loco per 2000 Kfd. nach Omalität 43—46 K, ponun. 46—48 K bez., per Mai-Imi 51½ K bez., per Krühjahr 46 K bez., per Mai-Imi 46¼ K bez., per Krühjahr 46 K bez., per Mai-Imi 51½ K bez., per Krühjahr Kutter-49½ K bez.

Erbsen still, soco per 2000 Kfd. nach Omalität 43—61 K p., per Krühjahr Kutter-49½ K Br.

Binterrübsen per 2000 Kfund nach Omalität per Keptember-Ottober 102, 101¾ K bez. u. Br.

Rubsel matt, per 200 Kfund soco 265½ K Br., per April-Mai 26 K bez. u. Br., per September-Ottober 23¼ K Br., per Mai-Imi 23½, ⅓ K bez., per Imi Imi 23½, ⅙ Bez.

Spirit us böber bezahst, per 100 Liter a 100 Krossent soco ohne Kaß 23½, ⅓ K bez., per Frühjahr 23⅓, ⅙ K bez., per Imi-Imsi 23½, ⅙ K bez., per Imi-Imsi 23½, ⅙ K bez., per Imi-Imsi 23½, ⅙ K bez., per Imsi-Imsi 23½, ⅙

Regulirungs- Preise: Beizen 76% Roggen 51% Ro, Ribbl 26 M, Spiritus 233/s Eandmartt.

Erben von Wollun.

Ernft Frige.

(Fortsetzung).

"dur diesen Rnaben stebe ich ein! fprach ber Offizier M Johanna gewendet. "Er ist im Trübsal geboren und im Lebensernst empor gewachsen. Gein Berftand reifer, als fonft wohl Rinderverstand zu fein pflegt. Er wird thn mehr eine hilfe als eine Last fein."

Roch einma prefite ber Offigier feine Tochter, noch timmal seinen Entel an fich, bann mahrte es aber nicht Minute, fo war er verschwunden und ber Sufsolag seines Pferdes verhallte.

Raum hatte er fich entfernt, fo verfant bie frembe Dame in eine schlummerabnliche Betäubung.

Cafar, ber mannhafte Knabe, wurde aus bem Rämmerchen verbannt und der milbthätigen Sand Johannens überwiesen, Die für feine Speifung forgte. Dann ordnete Johanna mit feiner Silfe tie mit-Bebrachten Roffer, Die einstweilen im schmalen Sausflure Medergesetzt worden waren, und dann schlief ber ermubete Knabe ein, um nicht eber zu erwachen, als bie am nächsten Morgen bie fanfte Sand Johannens iber fein blondes Lodenhaar ftrich. Befrembet, verfort, im höchsten Grabe betroffen fab fich ber Rnabe armen des tiefsten, traumlosesten Schlafes, daß er in einem fremden Sause Anfnahme gefunden. Er hatte Schlase verschlasen. Johanna schien betrübt, sie schien Die er Tags zuvor angenommen. gemeint zu haben. Sie setzte sich auf den Bettrand Endlich aber blickte sie mit ein

Du recht munter und erquidt:" Eafar ichmiegte fich mit bem Bertrauen ber Jugenb

an feine neue Befannte an. "Ja? Du bift alfo bereit aufzusteben? Run, fo

fomm - ich will Dir helfen!" Cafar .ehnte ftolg bie Silfe ab. Er fonnte fich

allein anziehen. "Ift Tante Julden schon aufgestanden? fragte er

plötig hastig. Johanna antwortete nicht. Ginige längst bereite

Thränen rollten langfam über ihre Wangen. "Ift bie Tante frant?" fragte Cafar mit fchn:ll erwachenbem Argwohn.

"Es ift ein fleines Mabchen in ber Racht angefommen, bas follst Du besuchen -" entgegnete 30hanna ausweichend.

Cafar flatichte hocherfreut in die Sandchen und tangte, noch unbestiefelt, auf einem Beine berum.

"Sat's der Großpapa nicht immer gejagt!" jauchte "Ein fle nes Schwesterchen - ein Schwesterchen!" Seine findifche Ratur brach nun ber or, ber Ernft ver- liebe Tante Dir gefchentt bat. Romm!' fdwand von feinem Gefichtchen, Die Lippen lachten und plauberten — ber Graus bes zulest erlebten Trubfales an's venfter, legte feine Stirn auf bas Fenfterbrett besuchen." verlor feine Macht. Er wurde ein Rind, nachdem er und weinte ftill, aber febr teftig.

Johanna fah erstaunt biefer Beranderung ju. Gie neben ihm nieber und weinte mit ihm. lachte zulest über die Purzelbäume, die der Knabe in "Mun bin ich ganz allein auf der Welt!" sprach seiner Freude sching, und ergötte fich an jeinen Einfällen. Der Knabe vor fich bin. Man hatte wahrscheinlich im allen Seiten um. Er hatte vergeffen, in ben lachte guleht über bie Purzelbaume, Die ber Knabe in

aber auch eine traurige Ratastrophe mit biefem festen beit bei weitem beffer, als mit ber gravitätischen Miene, sein Nachd nien rege gemacht.

Endlich aber blidte fie mit einem Seufger auf bas gegnete Johanna fanft.

nieber, faste bie Sande bes fleinen Burichen, ber jof jurud, mas ihr noch ju verfunden ub ig geblieben war. verständig in die Belt hineinblidte, und fagte leife: "Run tomm," fagte fie, ale er fir und fertig an"Mein armer Cafar, haft Du gut geschlafen? Bift gezogen war. "Run wollen wir jum Schwesterchen "Nun tomm," fagte fie, ale er fir und fertig angeben -"

"Und gur Tante," fiel Cafar verftandig ein.

"Rein, mein lieber Junge," ermiberte Johanna schnell entschlossen. "Bur Tante nicht. Deine Tante ift in den himmel gegangen und hat Dir ihr kleines Madchen bafür bier gelaffen."

Cafar ftand wie angebonnert. Geine großen Rinberaugen füllten sich unbewußt mit Thränen. "Meinst Du tamit, daß Tante Julie auch gestorten ift, wie Grogmama Rordall?" ft..mmelte er.

"Ja, mein Rleiner! Deine Tante ift gefto-ben!" "Sat ein Teind, ein Grangofe fle tobtgemacht?" fragte er furchtsam umbersebend.

Johanna zog ihn liebevoll an fich und kuste ihm vie Thränen von ben Augen.

"Nein, mein Rleiner!" fprach fie b schwichtigend. Ungft und Sorge." Doch bas verftehft Du noch nicht! Roum! Du follft bas fleine M beben feben, bas Dei i

Der Knabe weigerte sich aber mitzugehen. Er ging

einige Tage ben vern nftigen Menichen gespielt batte. Johanna fniete, rgriffen von feinem Schmerz,

Der Knabe gefiel ihr fichtlich in Diefer Ungebunden- Laufe ber Reife oftmals bergleichen geredet und Dadurch

"D, Du haft ja Dein Schwesterchen, Cafar," ent-

"Ja, aber was foll ich mit bem Schwesterch n machen? "fragte ber Rnabe altflug.

"Du follst es lieb haben, follst mit ihm spielen,

follst es laufen und sprechen lehren —" Cafar trodnete feine Thranen und rief fchnell ge-

"Ja, das will ich thun, das will ich thun! Und Du erlaubst, bag wir bei Dir bleiben, bis Grogpapa

Korball aus bem Krieg kommt?" "Ja, Du bleibst bier und bas flei e Madchen auch!" versprach Johanna.

"Beift bas fleine Mabden nicht Lisbeth?" fragte Cafar plötlich ab pringend.

"Wir fonnen es fo uennen," meinte Johanna.

"Warum bentft Du, baß es fo heißt?" "Tante Julie hat es gefag! Meine Mutter hat Liebeth geheißen," fügte er in ei em jener Unfalle bingu, bie ihn viel alter und verständiger erscheinen ließen, als er wirklich war. "Tante Julie fagte junt "Cei rubig, Du bift bei Freunden! Die Feinde. welche Onkel Burbach, ebe er in ben Rrieg mußte, daß fie Deine Tante getobtet haben, beigen "Schmer., Rummer, ihm eine fleine Liebeth ober einen fleinen Rarl ichenfen

> "Ja mohl," feufste Johanna. I,,Ein Gefchent, welches fle mit ihrem jungen Liben bezahlt hat. Run fomm, mein Rleiner. Wir wollen bie fleine Lisbeth

> Die Tochter des hauptmanns Kordall w rbe ftill begraben. 3hr Töchterchen, bas fle in ber Racht geboren, mo fie ftarb, gedieh unter ber Pflege 30. ganens.

> Cafar ftand ihr babet getreilich jur Scite. Die Rleine erhielt in ber Taufe bie Namen Julie Giffabeth und wurde nach d.m Wunsche Cafar's Liebeth gerufen. (Fortsetzung folgt).

Familien=Vlachrichten.

Berlobt: Fraul. Autalie Troebner mit Herrn Albert Baber (Berlin-Stettin). — Fraul. Minna Maroube mit Herrn Otto Balle (Stettin). — Fraul. Hermine Röhler mit bem Lehrer Ferrn Meinke (Rönkenborf).

Seboren: Ein Sohn: Herrn M. Friedeberg (Stettin). Beren Gichler (Hedermunbe).

Geftorben: Gerr Johann Sagemann (Greifswald). — Freiherr Gustav von ber Lanken-Watenit (Bolbevit). — Derr Eduard von Blandenburg (Zimmerhausen).

Edictalculation.

Die verebelichte Verlik, Augusto geb. Schulz, von Referenzen uns ihre Offerten machen. in Silebne, zur Zeit in Stettin, hat gegen ihren bemann, ben Glasermeister Rud. Volk, welcher im den Glasermeister Kud. Volk, welcher im dehre 1864 ans seinem bantaligen Abohrte Filehne sort-kangen, eine Zeit lang in der Fremde als Geselle ein egitendes Leben gesührt, und dann dis zum Jahre 1867 n Stargard i. K. in Arbeit gesander, besseugen bestieben gerindett nicht zu ermittelt gewosen, wegen bestieben gerlaffung auf Trentung der Ese angetragen. Wir baden zur Beantwertung der kläge und weiteren

Qual 1972, Bornillinge of unt, serm Sigungssaale anberanmt, zu welchem ber Asste unter ber Berwarnung vorgeladen wird, daß bei mem Ansbleiben auf den Antrag der Klägerin die Ehe Kittennt, nub er für den allein schuldigen Theil erklärt

Konigliches Areisgericht; I, Abtheilung.

, ben 14. Februar 1872

Das Sut Karpno, Boststation Wigobba, unweit Bittow areal 950 M. und 400 M. Weideabsindung, gunstiges biesenverhältniß, gute Gebande und Inventar fall besonberer Umflände wegen für einen sehr billigen Preis mit 5000 Thir. Angablung verkauft werben. Näheres beim Bestiger Wollmer.

bür bie hiefige Privatschle wird ein tüchtiger Elementar-threr gesucht. Gehalt 280 M. Qualificirte Bewerber berben ersucht, ihre Atteste so schlennigst wie möglich ein-

Rummelsburg, den 8. April 1872. Der Vorstand der Privatschule. Puttkammer.

Besitzer eines feinen und rentablen Hauses zu Frankfurt a. D.

bunicht baffelbe mit 6-8000 R Angahlung zu vertaufen ber gegen ein Gut mit gleichem Guthaben zu bertaufen. Abreffen sub Z. 3468 beförbert bie Annoncen-Pebition von Rudolf Mosse in Berlin.

Ein Grunbftud beft. aus einem Bobnhaufe mit 6 bei wen Zimmern, nöthigen Stallraum, Garten mit Acgel-ahn, einer outen Baumschule (200 Oubr.-R.), 500 Onabr. Uten Beizenboben Acer ift zu verkausen. Anzahlung ca. Näheres in ber Expedition b. Blattes.

Amerikanische Coupons

Mai cr. fällig, lösen jest schon zum bochsten Course ein

Scheiler & Degner.

Bu ber am 26. und 27. April er. jedesmal bon 11 Uhr Bormittags ab, zu Stettin im Hotol de Prusse stattfinbenden General-Bersammlung ber Pommerschen ökonomischen Gesellschaft laben wir alle Bereinsmitglieber, sowie sonstige Gonner und Freunde ber Landwirthschaft bierburch erge-

Bremslaff, ben 1. April 1872. Haupt:Direktorium

ber Pomm. öfonomischen Gesellschaft. A. von Hagen.

Die Preußische Boden-Credit-Aktien-Bank au Berlin

gewährt unkundbare und kundbare Darlehne auf ländliche und städtische Besitzungen unter ben konlantesten Bedingungen, zahlt die Baluta baar und bewirft bie Abwidlung in ber benkbar kurzesten Frift. Die in ber Proving bestellten Agenten, sowie die unterzeichnete General-Agentur nehmen Beleihungsantrage entgegeu und ertheilen bereitwilligst jede gewünschte Ausfunft.

Reflektanten für die Uebernahme von ferneren Agenturen, wollen unter Angabe

Stettin, ben 16. März 1872.

Die General-Agentur der Breuß. Boden-Credit-Attien-Bank

C. Minast de Manst. Comtoir: Congebricffrage Nr. 2, 1 Treppe

39 Germania.

Lebens=Versicherungs=Action=Gesellschaft in Stettin. Grund: Capital:

Drei Million . Cour.

Reserven-Ende 1871 Thir. 4,854,469. Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1871
bezahlte Versicherungs Summen 4,854,469.

Im Monat Marg find eingegangen: Dividende ber Berficherten auf die 1871 gezahlten Prämien 33 prozent. Stettin, ben 9. April 1872.

Die Direction.

Das unterzeichnete Comité erlaubt fich ju bem am

29., 30. und 31. Mai 1872

in Neubrandenburg (Mecklenburg) flattsindenden Zuchtmarkt für edlere Pferde ergebenst einzusaben.
Der im Jahre 1869 begründete Markt ist in einem sich von Jahr zu Jahr steigernden Maße mit Pserden beschickt worden. Auch für dies Jahr sin aus den renommirtesten Gestüten Mecklenburgs und den angrenzenden preußischen Brodinzen zahlreiche Anmeldungen bereits ergangen.
Den Marktbesuchen wird ein reichbaltiges Material an Egenden sich die Zucht sowohl wie für

jeglichen Gebrauch und ber Bortheil bes Ankanfes ans erfter Sand geboten In Berbindung mit biefem Buchtmartte finden am 30. Mai drei Jagorennen ftatt und am 31. Mai

eine reichhaltige Verloofung edler Pferde.

Bur Berloofung find bestimmt

100 Reit- und & agenpserde (nach Maßgabe des Absahes der Loose),

8 vollständige Equipagen und 1250 anderer Gewinne Der Sauptgewinn befteht in

einer eleganten Equipage mit 4 hocheblen Pferben

im Wertbe von 3000 Thalern.

Cs werden 50,000 Loose a Still 1 Az ansgegeben und ist deren Generaldebit dem Bankhause A. Molling in Hannover übertragen, an welches Bestellungen unter Beistigung des Betrages franko zu richten sind und wo auch llebernehmer e ner größeren Anzahl Locse die Bedingungen ersahren können.

Die Hanptgewinne werden durch die gelesensten Zeitungen bekannt gemacht und wird jedem Theilenehmer auf Berlangen eine amtsiche Biehungsisse franko übersandt.

Die Gewinner von Equipagen und Pferden werben, soweit thunlichft, mittelft Telegramm sofort

Reubrandenburg, Station ber Friedrich-Frang-Bahn, ift von Berlin in 5, von Stettin in 3 und von hamburg in 8 Stunden zu erreichen

Das Comite.

Seb. Sofrath Brückner. v. Klinggrach-Chemmitz. Rath Looper. Freiherr v. Maltzan-Bruckow. v. Michael-Grossplasten. v. Dertzen-Remlin. Pogge-Gevezin. Graf Schwerin-Göbren. Siemers-Teschendori.

Preußische Loose 4. Klasse, 1/1 78 M., 1/2 37 M., 1/4 18 M., 1/8 9 M., 1/16 41/2 M., 1/31 21/1 M. verjenbe gegen baar C. Momrien & Co. in Bielefelb.

In Ladung nach Königsberg Dampfer Marietta, Capt. Bleckert,

cm Bollwert bes Berfonen Babnbofs, Krabn Dr. 3. 21/2 Gr. p. Etr. Steine, Kreibe, Cement, Dering,
31/2 " " Farin, Cichorien, Magnestt, Glanbersalz,
4 " " Spiritus, Del, 41/2 Gr. Brodzucker.
Feinere Güter in billigem Berhältnisse. F. vers.

Häusliche seschäftigung mit Verdienst und Anstellung für Damen!

Mit Bezug auf unsere größere Annonce in Nr. 79 b.

Deutsche Frauen-Induftrie-Vereinigung,

Dei Lundvervand in Schlochau

(Elfenbahn Schneibemühl-Dirschau), eine Genoffenschaft von Grundbefitzern, erbietet fich, ben= jenigen, welche fich in biefiger Gegend attfaufen wollen, jebe gewünschte Auskunft Gewiffenhaft au ertheilen.

Volks=Anwalts=Bureau.

Bur Anfertigung schriftlicher Arbeiten jeder Art empfiehlt sich

C. E. Scheidemantel Stettin, Rosengarten Dr. 48. Musikalien=Leih=Institut

Dentsche Leihbibliothef Abonnements für Siefige und Auswärtige

unter ben gunstigsten Bedingungen. s. Schauer, Breitestraße 1

> Unentbehrlicher Rathgeber für Männer!

Dr. Retau's Gelbftbewahrung Buber= tässigster Rathgeber für alle durch Onanie, Ansschweifung und Ansteaung Geschwächte und Impotente. Mit 27 Abbild. 72. Anst. Breis 1 Abberrathig in seber (in Stettsin in L. Lauder's) Buchdandlung, sowie in I. Poenide's Schulbuchkandlung in Beinitg Buchhandlung, sowie handlung in Leipzig.

> Für Wiederverkäufer: Am billigften liefert:

Gefindedienstbucher

nach bem vom Ministerium bes Innern vorgeschriebenen Schema, und gwar: gegen Frco. Ginf. von 1 Thir. 30 Expl. geb.

3 = 95 : " 1 = 40 = ur Albert Hufeland,

Heger's aromatische Schweiel-Beile,

vom Königl. Kreis-Physikus Dr. Alberti erfahrum sunaßis wegen der bekannten günstigen Wirkung des Schwesels auf die Hant als ein wirkungsvolkes Hautverschönerungsuntitel bei Sommersprossen, Flechten, Hautausschlägen, Reizdarkeit erfrorenen Gliedern, Schwäche und sonstigen Haut-trankheiten empsohlen. Original-Backete a 2 Stück 5 Sgr.

Dr. v. Grances

nervenftarfenbe, ben Saarmuche befordernbe

Eis-Pommade,

in Flaschen a 121/2 Sgr., verleibt bem Saare Beichheit, Leichtigkeit und Glang, wirft stärkend auf die Ropfnerven und besirbert zuverlässig das Bachsthum des haares. Für bie Birffamteit garantirt Co. Ridel, Berlin.

Depot in Stettin nur alleit bei Lehmann & Schrolber, Kosimark 15.

Nothes und weißes Rleefaat, Thimothee, Raigras, Luzerne, gelben Steinflee, Seradella, und alle Arten Runtel-Saamen

offerirt in größeren Parthien wie in Rleinig= keiten billigst.

Sammtliche Saat beziehe ich aus einer ber größten und reellsten Saamenhandlungen Deutschlands und bin ich baher im Stande immer frisches und keimfähiges Saat ju

Wilbelm Pigard, Breitestraße 61.

Alle Arten landwirthschaftl. Gifen, wie gegoffene, geschwiedete und ftah: lerne Streichbretter, Unterpfluge, alle Theile zu Gefert's Patentpfligen, Reifeneisen, fertige Bagenachsen, Aflugachsen gebohrte und rohe Wagen: buchsen in größter Auswahl auf Lager und empfehle zu billigsten Preisen.

Willacian Pigard. Bretteftraße 61.

Stettin und

6. Weichbrodt,

Dr. Orleins Asthma-Thee

in Original-Back. a 1 Thir. in Gebra Unn gegen Kurzathmigkeit, Huften, Heiserkeit, Berschleimung, Answurf, Schlaf: und Appetitlosigkeit. Hir Europa allein autorisirt:

Die Afthma: Thee General-Expedition. Berlin, Potsbamerstraße 81

> Bapier-Tapeten, Ronteaux, Teppiche aller Art,

Tischbeden u. Wachsbeden find in den prachtvollsten Mustern, zu billigen Breisen wieder eingetroffen. Breitestraße 41—42, vis-a-vis Sotel Drei Kronen

C. R. Wasse.

Kronleuchter

in Bronce u. grün Bronce, in prachtvollen Muftern Rosengarten 54

bei

WARED.

Brut-Gier

von achten Spanischen Sahnern reinfter Bucht, bie vor allen anberen Suhner-Racen ihres ununterbrochenen Legens von großen weißen Giern wegen, ben Borgug verbienen, nie brüten, find a Stüd 3 3 abzulaffen bei A Gatow Grünhof, Grenzstr. Ar. 4. Die Bersenbung nach Auswärte gefchieht gang gefahrlos für bie betreffenben Brut-Gier.

Die Demminer Asphalt= und Dachpappen=Fabrit

Mophalt-Dachpappen in Tafeln und Rollen, Decfftreifen, Decfasphalt, Engl. Stein: fohlentheer, Deckleisten und Drahtnägel, Engl. Dachlack jum Anfrich und Dichten fertiger

Pappbächer, Asphalt-Bapier für feuchte Banbe, Rendeckungen, Reparaturen u- Usphaltarbeiten werben prompt und unter Garantie ausgeführt.

Preiscourante auf Berlaugen gratis Th. Peters & Co. Mit bem 1. April beginnt ein neues Quartal ber bei Ernft Reil in Leipzig erscheinen ben beliebten Bochenschrift:



Wöchentlich 2—2% Bogen mit vielen prachtvollen Illustrationen.

Bierteljährlich 15 Sgr., mithin der Bogen nur ca. 53 Pf.
Das zweite Quartal bringt die mit Spannung erwarteten Forssehungen der Werner'ichen Erzählung "Am Altar", welchen sich eine nicht minder interessante Rovelle von Levin Schnering anreibt. Ferner Zeit-, Sitten- und Culturbilder. Beiträge aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, der Geschichte, der Biographie zc. in ausgedehntem Maße.

Die Verlagshandlung von Ernft Reil in Leipzig.

Alle Poftamter und Buchbandlungen nehmen Bestellungen an.

Long-Shawls, Grand-Fonds, Umschlagetücher jeder Art, in großartigster Auswahl empschie überaus preiswerth.

G. Aren, Breitestraße 33.

Thon-Röhren-Breis-Courant von Wm. Holm, Stettin. über Englische glasierte Thonröhren von G. Jennings, London,

sowie Huller Thouröhren bester Qualität aus den renommirtesten Fabrifen.

2", 3", 4", 5", 6", 9", 12", 15", 18" lichten Weite Huller Röhren 3, 3\(^4\), 5\(^4\), 5\(^3\), 7\(^4\), 5\(^3\), 7\(^4\), 13, 20\(^4\), 31\(^4\), 3\(^4\), 5\(^2\), 6\(^3\), 7\(^4\), 13, 20\(^4\), 31\(^4\), 3\(^4\), 5\(^2\), 6\(^3\), 7\(^4\), 13, 20\(^4\), 31\(^4\), 3\(^4\), 3\(^4\), 5\(^2\), 8\(^3\), 13\(^4\), 13\(^4\), 3\(^4\), 3\(^4\), 3\(^4\), 13\(^4\), 3\(Jenning'sche Röhren 33,

aquets, l'almas, unden

allereinfachften bis bochft eleganteften Genres, wie auch die neuesten

arm-Wäntel für Domen



nbungen Deffinsehlern, verlaufe für 614 bis 30 Thatr, reeller Lavenpreis 10—48 Thaler. wieber in neuen Bufenbungen

Schulzenstr. 19.

Schuhstraße 19—20,

empfehle einem geehrten Publikun. Sämmtliche Sachen werden in meinen in demselben Sause befindlichen Werkstätten geertigt und bin ich baber im Stande, unter Garantie zu den allerbilligsten Preisen zu verkaufen.

C. Rearake, Tischlermether.

Keine Pflanze des Erdballs vereinigt so glücklich die heilsamsten Wirkungen auf die gesammten Organe der Athunung und Verdauung mit so enormer, konstanter Kräftigung des ganzen Nerven- und Nuskelsystems als das Universalheilmittel der Indianer, die Coca aus Peru, was Autoritäten wie A. v. Humholdt, v Martius, Lanza u. A. als Augenzeugen des gänzlichen Mangels der Tuberkulose (bei den Andesbewohnern) wie der fabelhaften Kraftleistungen der Koqueros (ohne jede andere Nahrung) bewundernd bestätigen. Hierauf fussend unterwarf Prof. Dr Sampson die Coca in ihrem Vaterlande gründlich Studien und Versuchen, deren an den schwersten Krankheiten bewährtes Endresultat die Krankheiten bewährtes Endresultat die

sind. Coca i erziehlt bei Hals-, Brust- und Lungenleiden selbst in vorgeschr. Stadien noch länzende Resultate; Coca II beseitigt die hartnäckigsten Störungen der Verdauung, Magenkatarrh. gianzende Resultate; Coca il beseingt die hartnäckigsten Störungen der Verdauung, Magenkatarrh, Hismorrhoidalbdschwerden, Appetitlosigkeit etc. und die Coca III ist das wirksamste, ja unersetzliche Heilmittel gegen allgemeine Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie und namentlich gegen spec. Schwäche-Zustände (Pollutionen, Impoteaz etc.) Preis nach der preuss. Arzn.-Taxe 1 Thir., 6 Schachteln 5 Thir. Näheres sagt s. wissenschaftl. Abhandlung über die Coca, gratisfranko durch die Nichren-Apotkeke in Mainz.

entstehen in Folge mangelhaften Stoffwechsels und träger Verdanung. J. II. Redeke's Gesundheits Sveise-Gewürz besörbert nach amtlich-wissenschaftlichem Gntachten auf diatischem Wege den richtigen Stoffwechsel und beseitigt schnell und zuverlässig Hänorrhotdal-Leiden, Verdanungs- und Magenbeschwerden, Congestionen, Kopswehn, Hypvochondrie, Schwindel, Drüsen, Scropheln, Meumatismus, Gicht, Bleichsucht, Augenentzündung, Epilepsie 2c.
Der Gebrauch ist sehr einsach, man nimmt während der Mahlzeit eine kleine Messerspie voll. Breis pro Schachtel 18 Sgr.

General-Depot bei herrn C. A. Schneider in Stettin. Rieberlagen bei ben herren A. Heinemann in Stralfund, E. Neidel in Anklam, Braunschweiger Mumme.

Reiner Malzsaft ohne jeden Zusaf.
Dieses kostikare und stärkende Nahrungmittel, welches sie eines beinahe 300sährigen guten Anses und historischer Berühmtheit ersreut, ist kranken, schwachen u. wieder genesenen Versonen bestens zu empsehlen. Auch benutzt man es vielsach zur Berbesserung leichter wieder mit ernölt wurch Zusaft von Weier einer morbilt wurch Zusaft von Weier einer morbilt wurch Zusaft von Weier und ein ist erbalt durch Zusatz von Bein, Arrac u. bergl. ein sein seinschaft durch Zusatz von Bein, Arrac u. bergl. ein sein seinschaft, Breis pro Flasche 7½ He, auf 12 Fl. = 1 Fl. Rabatt Das General Depot bei C. A. Seinneider, Rohmartt- und Louisenstr- Ede.

Weisse Strohhüte

vorjähriger Gaifon, in Bruffler, Italiener und Eng' zu Spottpreisen.

Les Horach.

Reiffcblägerftr. neben ber Belitan-Apothefe.

Vianoforte-Sandlung

J. Meyer in Coslin, empfiehlt

Vianimo's aus ben renommirteften Fabrifen unter fünfjähriger Garante ju billigften reifen. Gebrauchte Inftrumente werben in

Zahlung genommen.

Die gegen Magenframpf, Berbauungeschivächt, Siahungebeschwerben, Kopfichnerz, Cholera ze. erihmilich befannten und wissenschaftl. empfohlenen Hamburdet Wiagen-Drope find nur allein echt, a 6 Sgr. pro Flaten gu haben bei R. Jentze, Lassau.

Die von vielen Mergten empfohlene und mit glangenbe

Erfolgen in Anwendung gebrachte Bruchfalbe gegen

von Gottlieb Sturzenegger in Berifan, Schweil, jowohl burch benfelben felbft zu beziehen als burch nad folgenbe Depots. Diefelbe enthält burchaus Feine ichab lichen Stoffe und beilt felbft alte Brache in ben meiften Fällen vollständig. Breis per Lopf Thir. 1. 20 St. Rieberlagen: in Berlin: A. Gnuther 3. 28well' Apothete, Jerufalemerfrage 16; in Dangig, Schlenfenet

Apotheter, Reugarten 14. An Pautleidende

jeder Art ertheilt schriftlichen und munblichen Rath

Dr. med. Kleinams, Beilanftalt für hantkrante ju Bab Creugnach

Eine j. Dame, 26 I., prot., wohlersahren in Wirth-schaftsführung, Handarbeiten, Ingmachen und Rähmaschinen: Arbeit, wünscht St. zur Stütze bei Dausstan. Auf Gehalt wenig Anfpruch. Offerten erbetr unter R. 446 an die Annoncen-Typedition Hansomstein & Voglor in Berlin, jedoor voner Linguog der Merelle des Ansprenden.

Buderfiederei-Arbeiter,

welche bas Einpapieren ber Brobe in Accord übernehm-fonnen, werden für eine Raffinerie in Defterreich gefud Freie Bohnung, freie Beigung, sowie freie Reife wird ge mährt. Anforderungen mit Angabe der Accordforderunges pro 100 Brode besordert sub A. 2384 die Annoncess Expedition von Rudolf Mosse in Beclin.

Ein freundliches, gebilbetes, junges Mabchen winicht Stellung als Gesellschafterin ober auch Reisebegleiterin bei

Gefl. Offerten unter A. B. C. Stolp i. Bomm. Post restante.

Stadt=Theater.

Donnerstag. Das Stiftungsfeft. Luffipiel in 3 Auf

Gifenbahn: Absahrts= und Aufunftszeiten in Stettin.

Danjig, Stargarb, Stolp, Rolberg: Werfs. 6 n. 8 M. Morg.

Berlin be. 6 , 30
Bajewall, Strasburg, Danburg do. 6 , 15
Danzig, Stargard, Kreuz, Breslan do. 9 , 57
Bajew., Breuzl., Bolgafi, Straif. do. 10 , 40
Danzig, Stargard, Stole, Kolberg
Berlin und Briezen: Berfonens. 11 , 26

Berlin und Briegen: Berfoneng. Berlin Schnellzug 3 Samburg-Strasburg, Bafem., Brengl. Berja.

Danzig, Stargard, Stolp, Kolberg bo. 5 " — "
Berlin und Briegen bo. 5 " 32 "
Stargard, Krenz, Breslau bo. 8 " 5 "
Pajew., Wolgaft, Straf., Prenzlau

gemischter Zug 7 " 45 Stargarb Bersonenzug 10 " 33 Aufunft von:

Stargard Perjanening 6 u. — M Morg. 13. Stargard Perja. 8 " 32 " "

Breslau, Krenz, Stargard Perja. 8 "32 "
Strassungen Berja. Berja. 8 "32 "
Strassungen Berja. Berja. Berja. Berlin Berlin Kourierzug 11 "15 "
Stolp, Kolberg, Strayard Berja. 11 "25 "
Hamburg, Strasburg, Prenzlau,
Bajewall gemischter Jug 12 "50 "
Bania, Stold, Kolberg, Stargard

Rachm.

Basewalf gentischter Jug 12 " 50 "
Danzig, Stolp, Kolberg, Stargarb
Schneiz. 3 " 28 "
Strassund, Bolgast, Basewalf Bers. 4 " 25 "
Berlin, Briezen bo. 4 " 35 "
Danzig, Bressan, Krenz, Stargarb bo. 5 " 12 "
Damburg, Strasburg, Brenzlau,
Basewalf Bers. 10 " 15 "

Danzig, Stolp, Kolberg, Breslau,
Rreuz, Stargard Berfz. 10 " 13 "
bo. 10 " 28 "